



Der Große Zapfenstreich bei Fackelschein war der stimmungsmäßige Höhepunkt bei der Eröffnung der Festfolge am Freitagabend. Fotos: Michael May

Zapfenstreich zum Auftakt

Wie am vergangenen Wochenende die Festfolge begann

Schon am Wochenende vor dem eigentlichen Schützenfest beginnt auf der Alexanderhöhe die traditionelle Festfolge. Besinnlich war dabei der Auftakt am Freitagabend, an dem Oberst Hans-Dieter Peterleit der toten IBSV-Mitglieder gedachte. Nach der Jubilarehrung folgte dann mit dem Großen Zapfenstreich bei Fackelschein der stimmungsmäßige

Höhepunkt des Abends.

Am Mittag darauf versammelten sich rund 200 Gäste in der Parkhalle zum Traditionessen, deren Festrede in diesem Jahr der Vorsitzende des Märkischen Arbeitgeberverbandes Horst-Werner Maier-Hunke hielt. Thema war der derzeitige konjunkturelle Aufschwung und wie man ihn langfristig halten kann. Mit dem an-

schließenden Fahnemarsch klang dieser zweite Tag aus.

Zur Tradition geworden ist inzwischen auch der ökumenische Gottesdienst, zu dem der IBSV nun alljährlich eine Woche vor dem Fest einlädt. In diesem Jahr fand er am vergangenen Sonntag in der Obersten Stadtkirche statt. Pfarrer Johannes Hammer von St.-Aloysius hielt die Predigt.

